

Auswahlverfahren

Nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen werden ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch unter der Leitung der für den jeweiligen Laufbahnzweig zuständigen Ausbildungsleitung eingeladen.

Die Bewerberinnen und Bewerber, die nach diesem Gespräch in die engere Wahl kommen, nehmen gemeinsam an einem eintägigen Vorstellungstermin vor einer Auswahlkommission, eine Art von Assessmentcenter, teil. Hier müssen die Bewerberinnen und Bewerber ihre über das Fachwissen hinausgehenden Kompetenzen, wie z. B. Führungsverhalten und Kommunikationsfähigkeit, unter Beweis stellen.

Eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Termin ist Voraussetzung dafür, nach der Ausbildung in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt werden zu können.

Außerdem ist vor Beginn der Referendariatsausbildung eine gesundheitliche Untersuchung beim Personalärztlichen Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg erforderlich.

Das Auswahlverfahren dauert in der Regel zwei bis drei Monate.

Einstellungstermine: 1.4. / 1.10.

Impressum

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
www.hamburg.de/bsw

Gestaltung:
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung,

gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier
Oktober 2019

Art des Dienstverhältnisses

Die für das Baureferendariat eingestellten Bewerberinnen bzw. Bewerber werden unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf zu Referendarinnen bzw. Referendaren des jeweiligen Laufbahnzweiges ernannt.

Sie erhalten Anwärterbezüge und haben darüber hinaus Urlaubsanspruch nach den hierfür geltenden Vorschriften. Da Beamte auf Widerruf hinsichtlich der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung nicht der gesetzlichen Sozialversicherungspflicht unterliegen, werden keine Beiträge an die entsprechenden Versicherungsträger abgeführt.

Das Beamtenverhältnis auf Widerruf endet automatisch mit der Großen Staatsprüfung am Ende der Referendariatsausbildung. Eine weitergehende Beschäftigung kann (bei Vorliegen aller entsprechenden Voraussetzungen) im Angestelltenverhältnis oder im Beamtenverhältnis auf Probe mit dem Ziel der Verbeamtung auf Lebenszeit erfolgen.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für den Vorbereitungsdienst und dessen Inhalte sind in den folgenden Gesetzestexten nachzulesen:

- >>> Hamburgisches Beamtengesetz
- >>> Hamburgische Laufbahnverordnung
- >>> Ausbildungs- und Prüfungsordnung Technische Dienste Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2

Hier finden Sie u. a. die einzelnen Prüfungsfächer der jeweiligen Laufbahnzweige sowie den genauen Ablauf der Ausbildung.

Weitere Informationen

Ihre Fragen zur Ausbildung beantworten Ihnen gern:

Melanie Schirmer, Telefon: 040/4 28 40-24 65

Christl Kellas, Telefon: 040/4 28 40-32 51

E-Mail: ausbildungtechnischediene@bsw.hamburg.de

Fachspezifische Fragen beantworten Ihnen die Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter der einzelnen Laufbahnzweige in der Behörde für Umwelt und Energie (BUE) sowie in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW):

Laufbahnzweig Architektur:

Agnes Kurbach, Telefon: 040/4 28 40-22 30

BSW / Amt für Bauordnung und Hochbau

E-Mail: agnes.kurbach@bsw.hamburg.de

Laufbahnzweig Städtebau:

Rouven Wagner, Telefon: 040/4 28 40-80 91

BSW / Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung

E-Mail: rouven.wagner@bsw.hamburg.de

Laufbahnzweig Bauingenieurwesen, Fachgebiet Stadtbauwesen:

Uwe Paul-Austen, Telefon: 040/4 28 40-24 22

BSW / Amt für Bauordnung und Hochbau

E-Mail: ausbildung-bauing@bsw.hamburg.de

Laufbahnzweig Maschinen- und Elektrotechnik:

Jann Binder, Telefon: 040/4 28 40-22 00

BSW / Amt für Bauordnung und Hochbau

E-Mail: jann.binder@bsw.hamburg.de

Laufbahnzweig Geodäsie und Geoinformation:

Marcus Linke, Telefon: 040/4 28 26-54 56

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

E-Mail: marcus.linke@gv.hamburg.de

Laufbahnzweig Landschaftsarchitektur / Landschaftsplanung / Landespflege:

Stefanie Ermert, Telefon: 040/4 28 40-21 53

BUE / Arten- und Biotopschutz

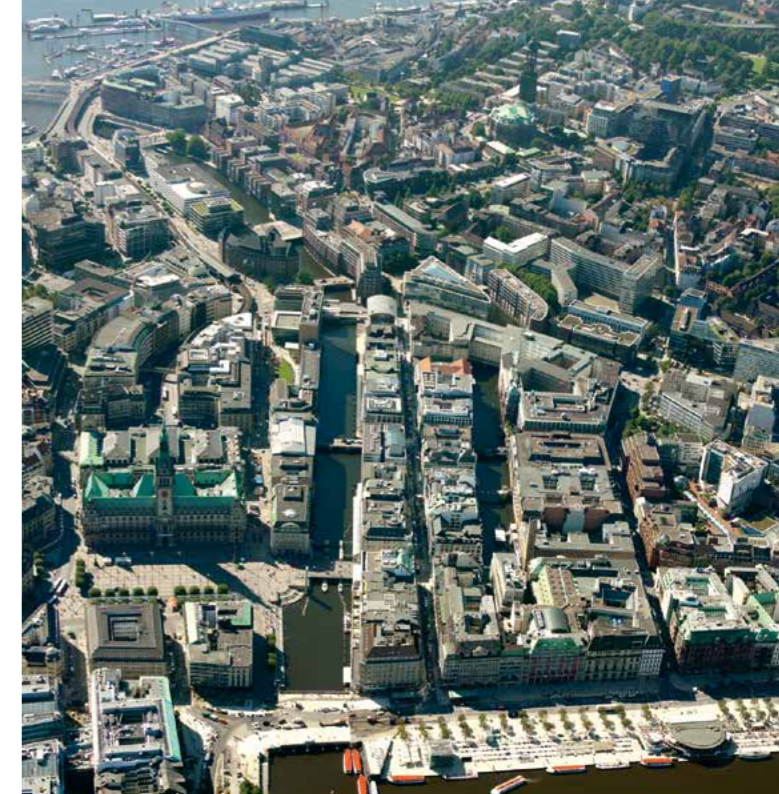
E-Mail: stefanie.ermert@bue.hamburg.de

Laufbahnzweig Umwelttechnik:

Jan Schröder, Telefon: 040/4 28 40-21 91

BUE / Immissionsschutz und Abfallwirtschaft

E-Mail: jan.schroeder@bue.hamburg.de



TECHNISCHES

REFERENDARIAT

Vorbereitungsdienst für den Zugang
zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2
in der Fachrichtung Technische Dienste

- >>> Suchen Sie eine neue Herausforderung?
- >>> Haben Sie ein abgeschlossenes technisches Universitäts- oder Master-Studium oder stehen Sie kurz vor dem Abschluss?
- >>> Wollen Sie sich weiterbilden?
- >>> Sind Sie engagiert, selbstbewusst und kreativ?
- >>> Verfügen Sie über Teamgeist, Überzeugungskraft und Kommunikationsvermögen?
- >>> Haben Sie Interesse an einer verantwortungsvollen und leitenden Tätigkeit?
- >>> Besitzen Sie die Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und Menschen einzustellen?
- >>> Sind Sie nicht älter als 39 Jahre?

Können Sie alle diese Fragen mit
JA
beantworten?

Dann sind Sie die/der Richtige
für ein zweijähriges

TECHNISCHES REFERENDARIAT,

den Vorbereitungsdienst für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Technische Dienste bei der Freien und Hansestadt Hamburg.

Ihnen wird eine vielseitige und umfassende praktische sowie theoretische Ausbildung als Ergänzung zu den im Studium erworbenen Fachkenntnissen geboten.

Ausbildung

Ziel der Ausbildung ist es, Sie auf eine leitende und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer technischen Verwaltung vorzubereiten. Hierfür ist u. a. eine praktische Mitarbeit in diversen Dienststellen der Verwaltung vorgesehen. Anhand von konkreten Aufgaben sollen Sie Verwaltungs- und Arbeitsabläufe sowie die Organisation und Funktion einer Verwaltung kennenlernen. Zusätzlich erhalten Sie von weiteren Dienststellen Informationen über deren Organisation, Arbeitsinhalte und Arbeitsweise.

Darüber hinaus werden durch diverse Lehrgänge und Seminare die erworbenen Kenntnisse ergänzt und vertieft. Hier werden umfassende Inhalte aus den Fachgebieten Verwaltung, Recht, Führung, Planung, Betrieb und Finanzwesen vermittelt. Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft finden in regelmäßigen Abständen Besichtigungen und Vorträge statt, um Sie systematisch mit vielseitigen Praxisbeispielen auf Ihre spätere Tätigkeit vorzubereiten.

Das Baureferendariat schließt mit der Großen Staatsprüfung vor dem Oberprüfungsamt ab.

Das Staatsexamen

Das Staatsexamen beginnt im letzten Ausbildungsabschnitt und wird in der Regel mit Ablauf des zweijährigen Technischen Referendariats abgeschlossen. Das Staatsexamen besteht aus drei Prüfungsteilen:

1. Häusliche Prüfungsarbeit (Bearbeitungszeitraum sechs Wochen)
2. Vier schriftliche Arbeiten unter Aufsicht (vier Tage)
3. Mündliche Prüfung in mehreren Fächern (zwei Tage)

Diese Prüfungen werden vom Oberprüfungsamt für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Technische Dienste mit Sitz in Bonn abgenommen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung haben Sie die Berufsbezeichnung Assessorin bzw. Assessor mit einem dem Laufbahnzweig entsprechenden Zusatz erworben.

Diese Zusatzqualifikation ist bundesweit anerkannt.

Voraussetzungen

Sie sollten über eine abgeschlossene Diplom-Hauptprüfung oder Masterprüfung an einer Universität, technischen Hochschule oder einer als gleichwertig anerkannten wissenschaftlichen Hochschule verfügen.

Für die angebotenen Laufbahnzweige werden folgende Studiengänge vorausgesetzt:

Laufbahnzweig	Diplom / Master im Studiengang
Architektur	Architektur
Städtebau	a) Raumplanung mit Schwerpunkt Städtebau b) Vertiefungsstudium Städtebau im Rahmen des Studiums Architektur, Bauingenieurwesen, Vermessungswesen oder Landespflege c) Aufbaustudium Städtebau nach Abschluss des Studiums Architektur, Bauingenieurwesen, Vermessungswesen oder Landespflege

Bauingenieurwesen, Fachgebiet Stadtbauwesen ¹	a) Bauingenieurwesen b) Verkehrsingenieurwesen c) Wirtschaftsingenieurwesen, Schwerpunktsetzung Bau- oder Verkehrswesen
Maschinen- und Elektrotechnik	a) Maschinenbau b) Elektrotechnik c) Schiffstechnik d) vergleichbarer Studiengang
Geodäsie und Geoinformation	a) Geodäsie b) Geoinformation c) Geomatik d) Vermessungswesen e) vergleichbarer Studiengang
Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung/ Landespflege	a) Landschaftsarchitektur b) Landschaftsplanung c) Landespflege
Umwelttechnik	a) Bauingenieurwesen b) Biochemie c) Chemie/Chemietechnik d) Energietechnik e) Geologie f) Hüttenwesen g) Maschinenbau h) Physik i) Umwelttechnik j) Verfahrenstechnik oder k) ein weiterer von der Einstellungsbehörde als geeignet anerkannter Studiengang.

¹Vertiefungsrichtungen „Siedlungswasserwirtschaft“ bzw. „Stadtstraßen und Stadtbahnen“

Bewerbung

Bitte informieren Sie sich unter www.hamburg.de/laufbahn-technischer-dienst in welchem Laufbahnzweig derzeit Bewerbungen angenommen werden.